

An die Redaktionen

# Gewinner des Zukunftspreises aus 19 „starken Bewerbungen“ ermittelt

## Neue Wege der Vereinsarbeit / Premiere für Stipendium

**Kaiserau/Münster.** „Sie haben es uns nicht leicht gemacht“, lobte Dr. Klaus Balster am Freitagabend in der Rotunde des SportCentrum Kaiserau die Anwesenden. Die Jury um den neuen Vorsitzenden musste aus 19 „starken Bewerbungen“ für den Zukunftspreis 2018 des Fußball- und Leichtathletik-Verbandes Westfalen (FLVW) dennoch drei Sieger auswählen. Platz eins ging an den VfB Fabbenstedt aus dem FLVW-Kreis Lübbecke, der mit seinem Konzept „Nestwärme“ überzeugen konnte und einen Scheck in Höhe von 2.000 Euro überreicht bekam. Platz zwei und 1.000 Euro nahm der SC Hörstel 21 mit ins Tecklenburger Land. Bronze und 500 Euro für die Vereinskasse gehen in den FLVW-Kreis Münster zum SC Blau-Weiß Ottmarsbocholt.

Der FLVW, die Westfalen Sport-Stiftung sowie die Stiftung Westfalen-Initiative vergeben den Preis gemeinsam. Sie wollen damit die Vereine in Westfalen anspornen, neue Wege zu gehen und prämiieren Ideen für erfolgreiche Vereinsarbeit. Das Motto 2018: „Zukunft selber machen“ wurde von den Bewerberinnen und Bewerbern eindrucksvoll dargestellt. „Einige sind nur knapp am Treppchen vorbei gerutscht und bewerben sich hoffentlich erneut“, betonte Balster. Auch der VfB holte den Sieg im zweiten Anlauf: 2015 landeten die Fabbenstedter noch auf Platz zwei. Der Verein trägt sein Konzept bereits im Namen: VfB steht für Verantwortung – Fürsorge – Beisammensein. Der SC Hörstel ist Vorreiter in Sachen Inklusion und besticht durch Eigeninitiative. In Ottmarsbocholt wird ausgesprochen erfolgreich und gegen den Trend auf das junge Ehrenamt gesetzt.

Seinen Einstand als Jury-Vorsitzender in der Nachfolge von Prof. Dr. Dieter Jütting rundete Dr. Klaus Balster mit einer Premiere ab: Erstmals wurde im Rahmen des seit 2008 verliehenen Preises ein Vereinsstipendium ausgelobt. Vergeben wurde es an den Mädchen- und Frauenfußballclub (MFFC) Soest. Dessen herausragende Arbeit wurde bereits 2015 mit dem Zukunftspreis ausgezeichnet und soll nun um Hilfen zur Berufsorientierung und Bewerbungsunterstützung erweitert werden. Dafür gibt es 5.000 Euro sowie fachliche Unterstützung.

Die Preisverleihung fand im Rahmen des 2. FLVW-Vereinsforums vor rund 150 Gästen sowie zahlreichen FLVW-Gremienmitarbeiterinnen und -mitarbeitern eine besondere Kulisse. Die drei Siegervereine durften sich neben der Auszeichnung und den Geldpreisen zusätzlich über ein professionell erstelltes Vereinsvideo freuen, in dem die prämierten Projekte vorgestellt werden.

*Die Links zu den einzelnen Vereinsvideos sowie weitere Informationen zum FLVW-Zukunftspreis und die ausführlichen Projektbeschreibungen der Vereine finden sich auf der FLVW-Internetseite.*

### **Bildzeile**

Die Vertreter der prämierten Vereine freuten sich mit den Ausrichtern über die Auszeichnung mit dem FLVW-Zukunftspreis. Foto: FLVW

Münster, 11. April 2019

**Kontakt: Christoph Boll, Westfalen-Initiative, Tel. 0251 5916424, Handy 0171 5354055**  
[boll@westfalen-initiative.de](mailto:boll@westfalen-initiative.de)

**Zur Westfalen-Initiative:**

Die Westfalen-Initiative will die westfälische Identität schärfen und das bürgerschaftliche Engagement in Westfalen stärken. Sie setzt gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern Westfalens Impulse für die Region, damit diese sich im Wettbewerb der Regionen behauptet und ihre in Geschichte und Tradition entwickelten Stärken voll entfaltet. Die Aktivitäten der Westfalen-Initiative sind vielfältig. Sie reichen von kulturellen Projekten über die Stärkung der Stadt- und Regionalentwicklung bis zu Innovationsprojekten.

**Piusallee 6**

**48147 Münster**

Tel.: 0251 591 6406

Fax: 0251 591 3249

Email: [info@westfalen-initiative.de](mailto:info@westfalen-initiative.de)

[www.westfalen-initiative.de](http://www.westfalen-initiative.de)

Stiftung Westfalen-Initiative für Eigenverantwortung und Gemeinwohl • Verein Westfalen-Initiative e.V.  
Vorstandsvorsitzender: Dr. Hans Moormann • Geschäftsführer: Gerd Meyer-Schwickerath

Westfalen-Initiative • Piusallee 6 • 48147 Münster • Telefon 0251 591-6406 • Telefax 0251 591-3249 • [info@westfalen-initiative.de](mailto:info@westfalen-initiative.de)  
[www.westfalen-initiative.de](http://www.westfalen-initiative.de)